PRESSEMITTEILUNG

GCM MINING VERÖFFENTLICHT JÄHRLICHE AKTUALISIERUNG DER SCHÄTZUNGEN DER MINERALRESSOURCEN UND -RESERVEN VON SEGOVIA

TORONTO, KANADA, Donnerstag, 24. März 2022 - GCM Mining Corp. ("GCM Mining" oder das "Unternehmen") (TSX: GCM, OTCQX: TPRFF - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gran-colombia-gold-corp/) gab heute bekannt, dass es aktualisierte Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen für seinen Betrieb Segovia abgeschlossen hat, die gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum ("CIM") erstellt wurden, die durch Verweis in National Instrument 43-101 ("NI 43-101") aufgenommen wurden und am 31. Dezember 2021 in Kraft traten.

Zu den Highlights der aktualisierten Mineralressourcenschätzung zum 31. Dezember 2021 (die MRE 2021") zählen:

- Die gesamten gemessenen und angezeigten Ressourcen stiegen auf 4,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 11,0 g/t, was einer Gesamtmenge von 1,62 Millionen Unzen Gold entspricht, was einer Steigerung von 14 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Die gesamten abgeleiteten Ressourcen stiegen auf 4,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 11,6 g/t, was einer Gesamtmenge von 1,70 Millionen Unzen Gold entspricht, was einer Steigerung von 41% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Das Unternehmen hat die Mineralressourcen, die es 2021 abgebaut hat, mehr als ersetzt. Dies ist das sechste Jahr in Folge, in dem es mindestens die Mineralressourcen ersetzt hat, die in seinen Betrieben in Segovia abgebaut wurden. El Silencio und Sandra K waren die Hauptbereiche des Wachstums innerhalb des MRE 2021.
- Das MRE 2021 bekräftigt erneut das Vertrauen in die hochgradige Beschaffenheit der Goldlagerstätten von Segovia, die seit mehr als 100 Jahren kontinuierlich betrieben werden.
- Das Brownfield-Explorationsprogramm, das sich auf die Exploration neuer Ressourcen bei den Brownfield-Explorationszielen auf den 24 Adern innerhalb des Segovia-Bergbautitels konzentrierte, die derzeit nicht in Produktion sind, brachte mit den abgeleiteten Ressourcen, die für das Projekt Vera gemeldet wurden, die erste Ergänzung im MRE 2021.

Die folgende Tabelle fasst die MRE für 2021 mit Stichtag 31. Dezember 2021 für den Betrieb Segovia und die Änderungen nach Kategorie in Tonnen, Gehalt und Unzen Gold im Vergleich zur vorherigen Gesamt-MRE zum 31. Dezember 2020 zusammen:

Projekt	Vorkommen	Typ	Gemessen			Angegeben			Gemessen & angezeigt			Abgeleitet		
			Tonnen (kt)	Klasse (g/t)	Au-Metall (koz)	Tonnen (kt)	Klasse (g/t)	Au-Metall (koz)	Tonnen (kt)	Klasse (g/t)	Au-Metall (koz)	Tonnen (kt)	Klasse (g/t)	Au-Metall (koz)
Segovia	Providencia	LTR	263	12.0	101	385	8.8	109	648	10.1	210	367	7.0	83
		Säulen	156	17.5	88	88	9.3	26	243	14.6	114	458	17.6	259
	Sandra K.	LTR	17	12.2	7	498	9.5	153	515	9.6	159	704	12.3	279
		Säulen	27	14.7	13	188	10.4	63	214	10.9	75	67	26.8	58
	El Silencio	LTR				1,601	11.2	577	1,601	11.2	577	2,159	8.8	609
		Säulen				1,228	11.4	449	1,228	11.4	449	341	12.1	133
	Vertikale	LTR										771	7.1	176
	Zwischensumme	LTR	280	12.0	108	2,484	10.5	839	2,764	10.4	928	3,230	11.0	1,146

	Projekt Segovia	Säulen	182	17.1	100	1,504	11.1	538	1,675	11.8	634	867	16.2	450
Carla	Zwischensumme Projekt Carla	LTR				129	7.9	33	129	7.9	33	224	9.6	69
Vera	Zwischensumme Vera-Projekt	LTR				6	10.9	2	6	10.9	2	257	4.6	38
31. Dezember 2021 (1)			**462**	**14.0**	**208**	**4,123**	**10.6**	**1,412**	**4,585**	**11.0**	**1,620**	**4,578**	**11.6**	**1,704**
31. Dezember 2020 (2)			**327**	**19.8**	**208**	**3,639**	**10.4**	**1,217**	**3,967**	**11.2**	**1,425**	**3,661**	**10.3**	**1,209**
% Veränderung gegenüber dem Vorjahr			41%	-29%	-	13%	2%	16%	16%	-2%	14%	25%	13%	41%

(1) Die Mineralressourcen werden mit einem In-Situ-Cutoff-Gehalt von 2,9 g/t Au über eine Abbaubreite von 1,0 m gemeldet, der unter Verwendung eines Goldpreises von 1.800 US$ pro Unze und geeigneter technischer und wirtschaftlicher Benchmark-Parameter für den bestehenden Untertagebau (Abbau = 99,0 US$/t, Verarbeitung = 26,0 US$/t, G&A = 22,0 US$/t, Lizenzgebühren = 6,1 US$/t) und die konventionelle Verarbeitung von goldhaltigem Material (90,5 %) abgeleitet wurde. Jedes der Abbaugebiete wurde in Pillar-Gebiete (Pillars") unterteilt, die die Gebiete innerhalb der aktuellen Minenerschließung darstellen, und in langfristige Ressourcen (LTR"), die entlang des Streichens oder neigungsabwärts der aktuellen Minenerschließung liegen. Die Mineralressourcen werden einschließlich der Mineralreserven gemeldet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Alle Zusammensetzungen wurden gegebenenfalls gekappt. Ein Teil der Produktion bei Segovia stammt aus Bergbaugebieten, die derzeit nicht in der MRE des Unternehmens enthalten sind.

(2) Aus dem technischen Bericht gemäß NI 43-101, Prefeasibility Study Update, Projekt Segovia, Kolumbien, vom 13. Mai 2021 und mit Stand vom 31. Dezember 2020, erstellt von SRK Consulting (US) Inc. ("SRK").

Das MRE 2021 spiegelt einen Anstieg der Diamantbohrdatenbank um 412 Löcher für 93.868 Meter im Vergleich zum Dezember 2020 wider. Die Mineralressource in der historischen Mine Vera wurde um eine neue Ader erweitert, die zusätzliche 63 Bohrlöcher mit 9.640 Metern umfasst (einschließlich 27 Bohrlöcher mit 7.509 Metern an neuen Bohrungen), wodurch sich die kumulative Bohrdatenbank auf 2.553 Bohrlöcher mit 378.846 Metern erhöht. Alle Diamantkernbohrungen im Jahr 2021 wurden protokolliert und zur Aufbereitung an die SGS-Labors in Medellin geschickt, wo auch die entsprechenden Qualitätskontrollprogramme durchgeführt werden. Zusätzlich zu den Bohrungen wurden im Jahr 2021 insgesamt 13.001 Schlitzproben mit einer Gesamtlänge von 11.485 Metern in die Datenbank aufgenommen, darunter 4.588 Schlitzproben mit einer Gesamtlänge von 3.326 Metern aus historischen FGM-Quellen und 92 Schlitzproben mit einer Länge von 106 Metern aus GCM-Kontrollproben für Vera.

Das MRE 2021 wurde anhand eines Blockmodells erstellt, das mit 3D-Drahtmodellen der wichtigsten Adern versehen wurde, die mit hochgradigen Mineralisierungsdrahtmodellen untergliedert wurden, um den Einfluss von höhergradigem Material einzuschränken. Die Ergebnisse wurden vor der Zusammenstellung gekappt. Die Werte wurden mit Hilfe des gewöhnlichen Kriging-Verfahrens für gut informierte Gebiete und der Methode des inversen Abstandsquadrats für kleinere Adern mit begrenzten Daten interpoliert. Alle Modelle wurden unter Verwendung von Projektionen der Abbauflächen über die gesamte Breite der Adern entleert. Die Klassifizierung erfolgte auf der Grundlage einer Kombination aus Datenqualität, Vertrauen in die räumliche Lage und Vertrauen in die Formen des Bergbauabbaus. In die MRE 2021 wurde nur Material aufgenommen, das einen Cutoff-Gehalt von 2,9 g/t über eine minimale Stollenbreite von 1,0 m aufweist. Die MRE für Las Verticales wurde nicht aktualisiert, da derzeit keine neuen Informationen verfügbar sind und die vorherige Schätzung für dieses Projekt weiterhin gültig ist.

Ben Parsons, Principal Consultant (Resource Geology) bei SRK, erstellte den MRE für Segovia gemäß den CIM-Definitionsstandards und wird durch einen unabhängigen Bericht gemäß NI 43-101 unterstützt, der innerhalb von 45 Tagen auf der Website des Unternehmens und im SEDAR-Profil veröffentlicht und eingereicht wird. Herr Parsons ist eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101. Der unabhängige Bericht gemäß NI 43-101 wird detaillierte Informationen über die wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden enthalten, die zur Schätzung der Mineralressourcen verwendet wurden.

Die abbaufähigen Goldreserven von Segovia (LOM") belaufen sich ab 31. Dezember 2020 auf insgesamt ca. 633.000 enthaltene Unzen

SRK hat auch die vorläufigen Ergebnisse einer aktualisierten vorläufigen Machbarkeitsstudie (Segovia PFS") für den Betrieb Segovia zum 31. Dezember 2021 fertiggestellt und schließt derzeit den technischen Bericht ab. Zum 31. Dezember 2021 belief sich die gemeldete Mineralreserve von Segovia auf insgesamt etwa 745.000 nachgewiesene und wahrscheinliche Unzen Gold, basierend auf 2,3 Millionen Tonnen Material mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 10,1 g/t, verglichen mit 633.000 Unzen zum Jahresende 2020, basierend auf 2,2 Millionen Tonnen Material mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 9,0 g/t.

Für die PFS von Segovia umfasste SRK die geologische und ressourcenbezogene Modellierung der verschiedenen Lagerstätten und Abbauregionen, die das aktive Minengelände des Segovia-Betriebs bilden. Eine Bergbaustudie und ein Zeitplan wurden sowohl von den technischen Fachleuten von SRK als auch vom Unternehmen erstellt, um einen LOM-Produktionsplan zu erstellen, der sowohl die vom Unternehmen betriebenen Gebiete als auch die von Auftragnehmern betriebenen Gebiete innerhalb der unternehmenseigenen Minen Providencia, El Silencio, Sandra K und Carla umfasst. Der Produktionsplan der PFS von Segovia beinhaltet nur die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, weshalb das jährliche Produktionsniveau über die in der PFS von Segovia prognostizierte Lebensdauer der Mine von sieben Jahren niedriger sein könnte als die aktuellen Erwartungen des Unternehmens. Dies ist größtenteils auf den Ausschluss von abgeleiteten Ressourcen im LOM-Produktionsplan in der PFS von Segovia zurückzuführen, die das Unternehmen derzeit abbaut und auch in Zukunft abbauen möchte. Darüber hinaus ist das Material, das im Rahmen von Betriebsverträgen in der unternehmenseigenen Anlage Maria Dama aus den kleinen Minen des Unternehmens verarbeitet wird, nicht im LOM-Produktionsplan der PFS von Segovia enthalten, da es außerhalb der unternehmenseigenen Minen liegt und daher nicht in den MRE oder Mineralreserven des Unternehmens für 2021 enthalten ist.

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung der Mineralreserven zum 31. Dezember 2021 nach Gebiet und Kategorie im Vergleich zu den gesamten Mineralreserven zum 31. Dezember 2020:

Bereich	Kategorie	Tonnen (kt)	Klasse (g/t)	Au-Metall (koz)
Providencia	Bewährt	204	12.0	79
Providencia	Wahrscheinlich	154	9.9	49
Sandra K.	Wahrscheinlich	399	8.0	103
El Silencio	Wahrscheinlich	1,461	10.5	492
Carla	Wahrscheinlich	72	9.6	22
31. Dezember 2021 (1)	**Insgesamt**	**2,290**	**10.1**	**745**
31. Dezember 2020 (2)	**Insgesamt**	2,196	9.0	633
% Veränderung gegenüber dem Vorjahr		**4%**	**13%**	**18%**

(1) Die Erzreserven werden mit einem Gold-Cutoff-Gehalt zwischen 3,20 und 3,51 g/t angegeben, je nach Abbaugebiet und Abbauverfahren. Die Berechnungen des Cutoff-Gehalts gehen von einem Au-Preis von 1.650 $/oz, einer metallurgischen Gewinnung von 90,5 %, Schmelz- und Raffinierkosten von 6 $/oz, einer Lizenzgebühr von 3,5 %, Gemeinkosten von 21,72 $/t, Verarbeitungskosten von 26,06 $/t und Abbaukosten von 99,70 $/t bis 114,05 $/t aus. Die Reserven sind ab dem 31. Dezember 2021 gültig. Bitte beachten Sie, dass die hier verwendeten Kosten/Preise etwas von jenen im endgültigen Wirtschaftsmodell abweichen können. Dies ist darauf zurückzuführen, dass für die Minenplanung frühzeitig Annahmen getroffen werden müssen, bevor andere Posten abgeschlossen sind, und dass langfristige Prognosen für den Lebenszyklusplan der Mine verwendet werden. Die bergbauliche Verwässerung wird auf eine minimale Abbauhöhe und einen geschätzten Überbruch angewandt (die Werte unterscheiden sich je nach Gebiet/Bergbaumethode), wobei ein Nullgehalt verwendet wird. Die Reserven sind in den Mineralressourcen enthalten. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen widerzuspiegeln. Die Gesamtsummen können sich aufgrund von Rundungen nicht addieren. Die Mineralreserven wurden auf der Grundlage eines Minenentwurfs, eines Minenplans und eines Wirtschaftsmodells angegeben. In einigen Bergbaugebieten gibt es potenziell unbekannte Erhebungen, und es wurden niedrigere Gewinnungsraten angesetzt, um diesen Unbekannten Rechnung zu tragen. Die Mineralreserven wurden von Fernando Rodrigues, BS Mining, MBA, MMSAQP #01405, MAusIMM #304726 von SRK, einer qualifizierten Person, geschätzt.

(2) Aus dem technischen Bericht gemäß NI 43-101, Prefeasibility Study Update, Segovia Project, Kolumbien, vom 13. Mai 2021 und mit Stand vom 31. Dezember 2020, erstellt von SRK.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten betrieblichen und finanziellen LOM-Parameter der aktuellen PFS von Segovia mit Stand vom 31. Dezember 2021 im Vergleich zur vorherigen PFS von Segovia mit Stand vom 31. Dezember 2020 ist nachfolgend dargestellt:

	31. Dezember, 2021	31. Dezember, 2020 [(1)]
Betriebsdaten:		
Gefrästes Erz (Tonnen)	2,290,000	2,196,000
LOM Hauptgehalt (g/t)	10.1	9.0
LOM Mühlenausbeute (%)	90.5%	90.5%
Produziertes Gold (Unzen)	674,000	573,000
Finanzielle Daten (U.S. Dollar):		
Erwarteter langfristiger Goldpreis	1.650 $/Unze	1.600 $/Unze
LOM-Goldeinnahmen	1.112 Millionen Dollar	916 Millionen Dollar
Gesamte Barkosten, einschließlich Raffination	$807/oz	796 $/oz
Nachhaltige LOM-Investitionen, einschließlich Exploration	151 Millionen Dollar	134 Millionen Dollar
Bergwerksebene AISC	1.032 $/Unze	1.030 $/Unze
Nicht diskontierter freier Cashflow nach Steuern	264 Millionen Dollar	226 Millionen Dollar
Barwert des freien Cashflows nach Steuern bei 5%	242 Millionen Dollar	209 Millionen Dollar

(1) Aus dem technischen Bericht gemäß NI 43-101, Prefeasibility Study Update, Segovia Project, Kolumbien, vom 13. Mai 2021 und mit Stand vom 31. Dezember 2020, erstellt von SRK.

Fernando Rodrigues, BS Mining, MBA, MAusIMM, MMSAQP Practice Leader/Principal Consultant (Mining Engineer) bei SRK, erstellte die abbaubare Reserve von Segovia gemäß den CIM-Definitionsstandards und wird durch einen unabhängigen Bericht gemäß NI 43-101 unterstützt, der innerhalb von 45 Tagen auf der Website des Unternehmens und auf dem SEDAR-Profil veröffentlicht und eingereicht wird. Herr Rodrigues ist eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101. Der unabhängige Bericht gemäß NI 43-101 wird detaillierte Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern und Methoden enthalten, die zur Schätzung der abbaubaren Reserven verwendet wurden.

Über GCM Mining Corp.

GCM Mining ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen der führende Produzent von hochgradigem Untertagegold und -silber mit mehreren Minen im Betrieb bei Segovia Operations. Segovia produzierte 206.000 Unzen Gold im Jahr 2021. In Guyana treibt das Unternehmen sein vollständig finanziertes Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Gold-/Kupferprojekte in Nord-, Mittel- und Südamerika, das im Jahr 2024 die Produktion von mehr als 200.000 Unzen Gold pro Jahr aufnehmen soll. GCM Mining zahlt eine monatliche Dividende an seine Aktionäre und hält Beteiligungen an Aris Gold Corporation (44 %; TSX: ARIS; Kolumbien - Marmato), Denarius Metals Corp. (27 %; TSX-V: DSLV; Spanien - Lomero-Poyatos und Kolumbien - Guia Antigua, Zancudo) und Western Atlas Resources Inc. (26 %; TSX-V: WA: Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über GCM Mining finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.gcm-mining.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com.

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen zu Mineralreserven und -ressourcen, zur LOM-Produktion, zu den Finanzdaten von Segovia PFS und zu anderen voraussichtlichen Geschäftsplänen oder -strategien beinhalten können, sich jedoch nicht darauf beschränken. Oft, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert",

"beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", eintreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von GCM Mining wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens vom 31. März 2021 beschrieben, das auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt, und GCM Mining lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Mike Davies
Finanzvorstand
(416) 360-4653
investorrelations@gcm-mining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch